

Hans Freimark

Wege und Umwege
zur Theosophie.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

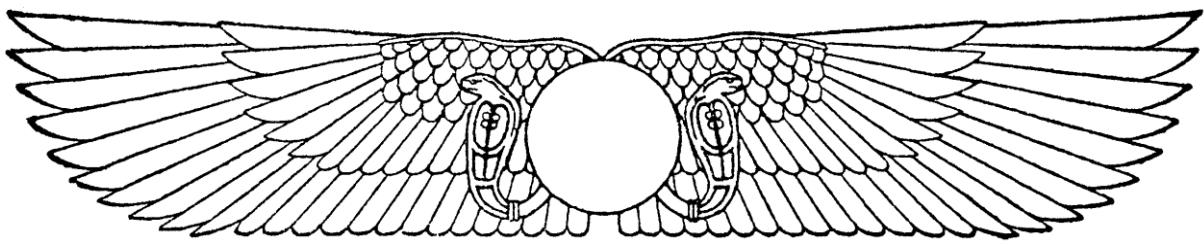
© Copyright: Irene Huber, Graz 2012
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-01-4



Hin zum Geiste! — Dieser durch die Jahrhunderte bald stärker, bald schwächer tönende Ruf schien vor noch nicht zu ferner Zeit verklingen zu wollen. Die Materie triumphierte Einzig das Sichtbare hatte Geltung, allein das Greifbare war wahr. Doch in ihnen ist des Lebens Sinn nicht beschlossen! Diese Einsicht brach sich schließlich aufs Neue Bahn. Die Sehnsucht zum Geiste, die zugleich die Sehnsucht zu Gott ist, regte sich wieder. Lauter und lauter verlangt heute die Menschheit, wie einst, nach göttlicher Weisheit. Aber noch haben nicht alle sich frei gerungen aus dem Banne der Materie. Ihr Streben zum Geiste will die Sichtbarkeit des Geistes. Und es genügt ihnen nicht seine um sie her ausgebreitete Sichtbarkeit; neue Sichtbarkeiten erfinden sie sich und erfinden sich damit Umwege zum Geiste. Die geraden Wege, die das Leben zum Geiste weist, die durch Natur und Geist zu Geist führen, verschmähen sie.

Hier nun wird zuerst von den Wegen gesprochen werden, wie wahre Theosophie immer sie bot und immer sie bieten wird, und es muss von den Umwegen gesprochen werden, die die Begründer und manche Führer der herrschenden neuzeitlichen Theosophiesysteme bisher gingen und noch weisen und leiten. Es wird aber in dem Sinne und in der Hoffnung von diesen Umwegen gesprochen,

dass bald der Tag erscheinen möge, da die Not erkannt wird, die sie bereiten, und da die auf ihnen Wandelnden zurücklenken zu den Wegen wahrer Theosophie, die die Pfade der Nächstenliebe und die Hilfsbereitschaft zu allen Wesen sind.

